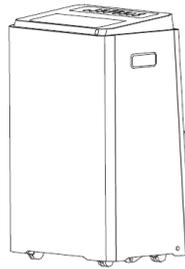


# Mobiles Klimagerät (Lokale Klimaanlage)

## Bedienungsanleitung



Danke, dass Sie sich für unser mobiles Klimagerät entschieden haben.

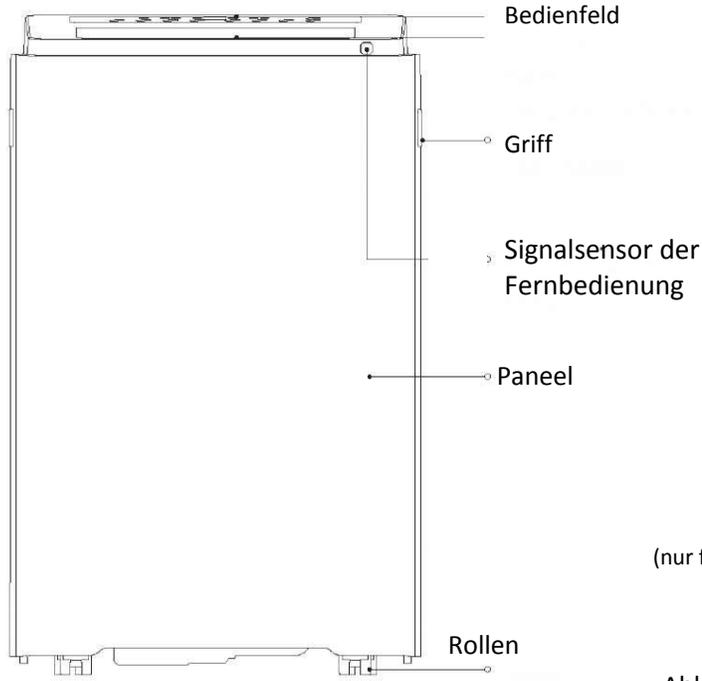
Bevor Sie Ihr Klimagerät verwenden, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und heben Sie diese für das Nachschlagen auf.

**LESEN UND VERWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG!**

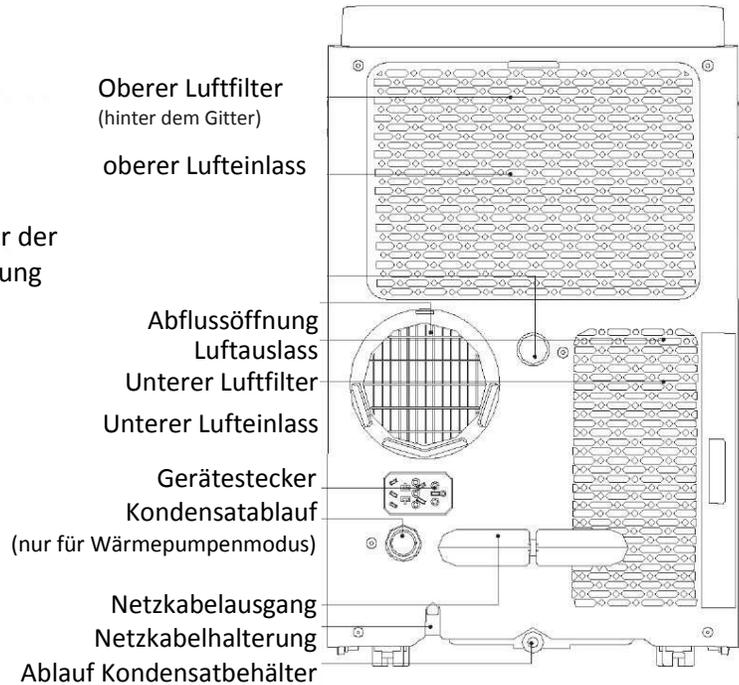
## | Inhalt

Allgemeine Beschreibung -----	2
Sicherheitshinweise -----	4
Sicherheitswarnungen -----	5
Sicherheitswarnungen; Mindestraumgröße- Warnungen -----	6
Installation -----	7
Betrieb -----	11
Wartung -----	16
Fehlerdiagnose -----	17
Hinweise zu Konstruktion und Konformität -----	18
Herstellerhinweis -----	19
Weitere Tipps -----	20

# I Allgemeine Beschreibung



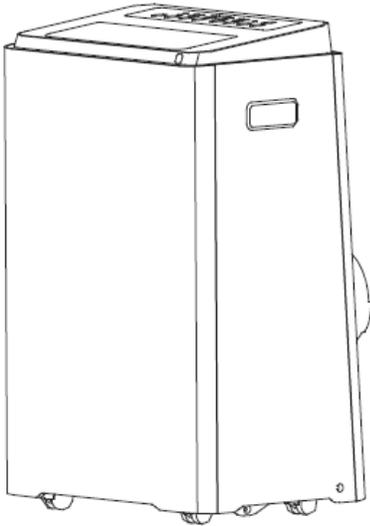
Vorderseite



Rückseite

## I Allgemeine Beschreibung

HINWEIS: Das von Ihnen gekaufte Gerät entspricht (einer) der folgenden Darstellung(en):



MODELL:  
MPPB-14CRN7

## I Sicherheitshinweise



Bitte lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen. Falsche Bedienung oder eine unsachgemäße Installation können Schäden an Ihrem Gerät oder Eigentum verursachen und auch Ihre persönliche Sicherheit gefährden.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Nichtbeachtung der Anweisungen Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.

- Die Installation muss entsprechend der Montageanleitung erfolgen. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasserschäden, Stromschlag oder Feuer führen.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Zubehör und die Teile sowie das angegebene Werkzeug für die Montage. Die Verwendung von nicht geeigneten Teilen, kann zu Wasserschäden, elektrischem Schlag, Feuer und Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Steckdose korrekt geerdet ist und die richtige Spannung aufweist. Das Anschlusskabel ist zum Schutz vor elektrischen Schlägen mit einem Schutzkontaktstecker ausgestattet. Die Spannungsinformation finden Sie auf der Seite des Geräts hinter dem Abdeckgitter.
- Stellen Sie das Gerät auf einer flachen, stabilen Oberfläche auf. Andernfalls kann es zu Schäden oder Geräuschen und Vibrationen kommen.
- Die Luft muss frei zirkulieren können, um eine ordnungsgemäße und sichere Funktion zu gewährleisten.

- Ändern Sie NICHT die Länge des Netzkabels und verwenden Sie KEIN Verlängerungskabel. Verwenden Sie eine Einzelsteckdose nicht zugleich für andere elektrische Geräte. Unsachgemäße oder unzureichende Stromversorgung kann zu Feuer oder elektrischen Schlägen führen.
- Betreiben Sie das Klimagerät NICHT in Feuchträumen, wie im Badezimmer oder der Waschküche. Der Einfluss von Wasser kann zu Kurzschlüssen in den elektrischen Komponenten führen.
- Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen Gaslecks von brennbaren Gasen entstehen können, um Brände zu vermeiden.
- Das Gerät verfügt über Räder, um das Bewegen zu erleichtern. Seien sie bei dicken Teppichen oder anderen Hindernissen vorsichtig, dass das Gerät nicht kippt.
- Betreiben Sie KEIN Gerät, das umgefallen ist oder einen Schaden aufweist.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit einem Abstand von mindestens 1 Meter zu brennbaren Stoffen aufgestellt wird ( Wärmepumpenausführung).
- Lassen Sie KEINE Kinder mit dem Klimagerät spielen. Kinder müssen in der Umgebung des Geräts immer beaufsichtigt werden.
- Wenn das Klimagerät im Betrieb umgekippt ist, schalten Sie das Gerät sofort aus und ziehen Sie dem Netzstecker. Überprüfen Sie das Gerät, um sicherzustellen, dass kein Schaden vorliegt. Wenn Sie den Verdacht haben, dass das Gerät beschädigt sein könnte, wenden Sie sich an einen Techniker oder den Kundendienst. - Bei einem Gewitter sollten Sie das Gerät ausstecken, um Schäden durch indirekten Blitzschlag zu vermeiden.

# I Sicherheitswarnungen

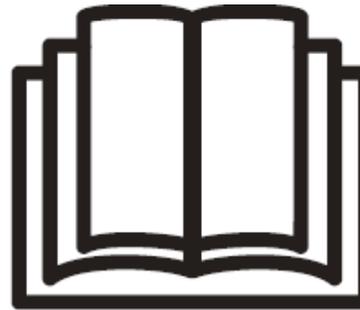
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung betrieben werden, wenn eine angemessene Aufsicht vorhanden ist oder eine ausführliche Anleitung zur Benutzung des Geräts erteilt wurde, damit es in einer sicheren Weise betrieben werden kann. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Die Reinigung und Wartung darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden. (Gültig für die europäischen Länder)
- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung betrieben werden, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder instruiert. (Gültig für die anderen Länder außerhalb von Europa)
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Wenn das Anschlusskabel beschädigt ist, muss es durch einen Servicefachmann des Herstellers oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten das Gerät vom Stromnetz trennen.
- Entfernen Sie keine festinstallierten Abdeckungen.
- Montieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es brennbaren Gasen ausgesetzt ist.
- Wenn sich in der Umgebung des Geräts brennbare Gase ansammeln, kann dies zu einer Explosion und Feuer führen.
- Verlegen Sie das Anschlusskabel nicht unter Teppichen. Decken Sie das Kabel nicht mit Teppichläufern o.ä. ab. Verlegen Sie das Kabel nicht unter Möbeln oder Geräten. Halten Sie das Kabel von den Gehbereichen fern, damit niemand stolpert.
- Betreiben Sie das Gerät nicht mit einem beschädigten Kabel oder Stecker. Bringen Sie das Gerät zu einer Fachwerkstatt zur Überprüfung und/oder Reparatur.
- Betreiben Sie das Gerät niemals über einen elektronischen Drehzahlregler (mit Triacs), um Überhitzung, Brandgefahr und elektrische Schläge zu verhindern.
- Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Elektrovorschriften installiert werden.
- Kontaktieren Sie den autorisierten Servicetechniker für die Reparatur und Wartung des Geräts.
- Wenden Sie sich an den autorisierten Installateur für die Installation des Geräts.
- Wenn bei den Funktionsbeschreibungen zwischen den Bedienungsanleitungen der Fernbedienung und des Klimageräts Unterschiede bestehen, hat die Bedienungsanleitung des Klimageräts den Vorrang.
- Betreiben Sie das Klimagerät nicht in Feuchträumen, wie Badezimmer oder Waschküche.

# I Sicherheitswarnungen; Mindestraumgröße Warnung

- Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Mittel für das Abtauen.
- Das Gerät sollte nicht in einem Raum gelagert werden, in denen ständige Zündquellen vorhanden sind (wie offene Flammen, eine Gastherme oder elektrische Heizgeräte).
- Bohren, schweißen, löten Sie nicht am Gerät.
- Beachten Sie, dass das Gerät ein nicht odoriertes Kältemittel enthalten kann.
- Das Gerät sollte in einem Raum mit einer Grundfläche von **mehr als 14 m<sup>2</sup>** installiert, betrieben und gelagert werden.
- Die Einhaltung der nationalen Gasvorschriften ist zu beachten.
- Halten Sie die Belüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
- Das Gerät muss so aufbewahrt werden, dass keine mechanischen Beschädigungen auftreten können.

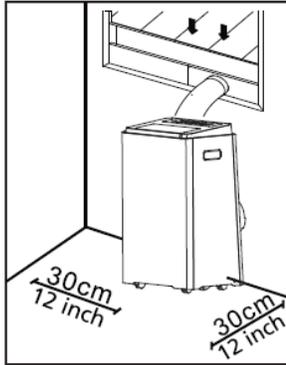


- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät in einem gut belüfteten Raum aufbewahrt wird, der mindestens so groß ist, wie er für den Betrieb empfohlen ist.
- Alle Personen, die an Arbeiten am Kältemittelkreislauf beteiligt sind, müssen ein gültiges Zertifikat von einer von der Industrie akkreditierten Zertifizierungsstelle vorweisen können, damit ihre fachliche Kompetenz sichergestellt ist.
- Die Wartung und Reparatur müssen nach den Empfehlungen des Geräteherstellers erfolgen. Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, die die Unterstützung anderer Fachkräfte erfordern, sind unter der Aufsicht einer Fachkraft für brennbare Kältemittel durchzuführen.



# I Installation

## Wahl des richtigen Aufstellorts



Die Aufstellung sollte den folgenden Anforderungen genügen:

- Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen und stabilen Fläche auf, um Geräusche und Vibrationen zu minimieren. - Das Gerät muss nahe bei einer geerdeten Steckdose und der Kondenswasser-Sammelbehälter (auf der Rückseite des Geräts) muss frei zugänglich sein.
- Das Gerät sollte zumindest 30 cm (12“) Abstand zu den Wänden haben, um eine gute Klimatisierung zu ermöglichen.
- Decken Sie die Luftein- und -Auslässe und den Empfänger-sensor der Fernbedienung NICHT ab, um Schäden zu vermeiden.

## HINWEIS:

Alle Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen lediglich zur Illustration. Ihr Gerät kann davon leicht abweichen. Die tatsächliche Form ist maßgebend. Das Gerät kann über das Bedienfeld oder mit der Fernbedienung gesteuert werden. Diese Bedienungsanleitung enthält keine Funktionen der Fernbedienung, konsultieren Sie bitte die beige-packte Bedienungsanleitung der Fernbedienung für weitere Details.

# Installation

## Benötigte Werkzeuge

- Mittlerer Schraubendreher Philips PH2; - Maßband oder Lineal; - Messer oder Schere; - Säge (optional, um den Fensteradapter für schmale Fenster zu verkürzen)

## Zubehör

Ihr Fensterinstallationsset für Fenster von 67,5-123 cm (26.5-48") kann für schmalere Fenster gekürzt werden.

Teil	Beschreibung	Anzahl
	Adapterstück	1 Stk.
	Abluftschlauch	1 Stk.
	Schiebefensteradapter	1 Stk.
	Wandauslassadapter A (nur für Wandmontage)	1 Stk.
	Wandauslassadapter B (mit Kappe, nur für Wandmontage)	1 Stk.
	Bolzen	1 Stk.
	Fensterschieber A (mit Loch), Fensterschieber B	1 Stk.
	Schraube und Dübel (nur für Wandmontage)	4 Sets
	Schaumdichtung A (selbstklebend)	2 Stk.
	Schaumdichtung B (selbstklebend)	2 Stk.
	Schaumdichtung C (nicht selbstklebend)	1 Stk.
	Sicherheitsklammer und 2 Schrauben	1 Sets
	Abwasserschlauch	1 Stk.
	Abwasserschlauchadapter (nur für Wärmepumpenmodus)	1 Stk.
	Fernbedienung und Batterie (nur für Modelle mit Fernbedienung)	1 Sets

Nicht bei jedem Modell sind alle Elemente vorhanden. Leichte Abweichungen können auftreten.

## Fenstereset

### Schritt eins: Vorbereiten des Abluftschlauchs:

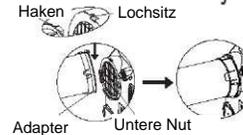
Drücken Sie den Abluftschlauch in den Schiebefensteradapter (bei Wandmontage den Wandauslassadapter A) und auf der anderen Seite das Adapterstück für das Gerät, sie fixieren sich automatisch durch die elastischen Schnallen an den Adapterstücken.



Fenstermontage

Wandmontage

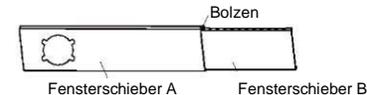
Schritt zwei: Montieren der Abgasschlauchbaugruppe am Gerät: Setzen Sie das Adapterstück der Abgasschlauchbaugruppe in die untere Nut des Luftauslasses am Gerät, richten Sie den Haken des Adapters mit dem Lochsitz des Luftauslasses aus und schieben Sie die Abgasschlauchbaugruppe in Pfeilrichtung nach unten.



Vergewissern Sie sich, dass der Adapter in die untere Nut des Luftauslasses eingesetzt ist.

### Schritt drei: Vorbereiten des verstellbaren Fensterschiebers:

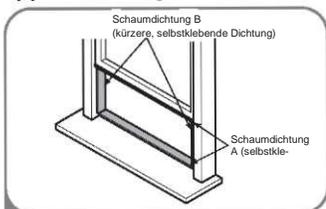
1. Passen Sie den Fensterschieber an die Größe Ihres Fensters an.
2. Wenn die Fenstergröße beide Fensterschieber erfordert, fixieren Sie sie mit dem Bolzen in der richtigen Länge.



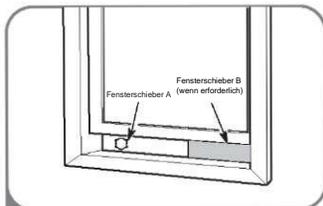
# I Installation

Hinweis: Sind die Abluftschlauchbaugruppe und der verstellbare Fensterschieber vorbereitet, wählen Sie eine der drei folgenden Montagemethoden.

## Typ 1: Vertikales Schiebefenster



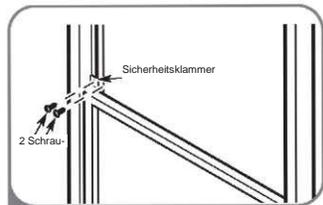
1 Schneiden Sie die Schaumdichtungen A und B auf die richtige Länge zu und kleben Sie sie wie gezeigt auf den Fensterflügel und den Fensterrahmen.



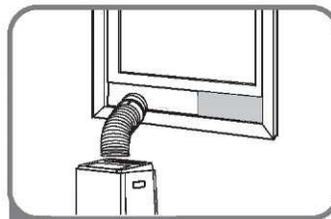
2 Setzen Sie den Fensterschieber in die Fensteröffnung ein.



3 Schneiden Sie die Schaumdichtung C auf die richtige Fensterbreite ab. Setzen Sie die Dichtung zwischen Glas und Fensterrahmen ein damit keine Außenluft oder Insekten in den Raum gelangen können.

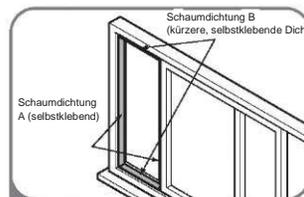


4 Wenn gewünscht, montieren Sie die Sicherheitsklammer wie gezeigt mit den beiden Schrauben.

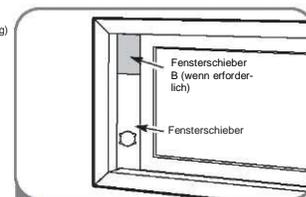


5 Setzen Sie den Schiebefensteradapter in die Öffnung des Fensterschiebers ein.

## Typ 2: Horizontales Schiebefenster

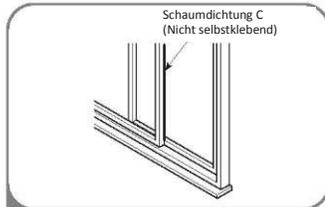


1 Schneiden Sie die Schaumdichtungen A und B auf die richtige Länge zu und kleben Sie sie wie gezeigt auf den Fensterflügel und den Fensterrahmen.

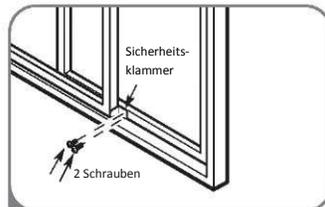


2 Setzen Sie den Fensterschieber in die Fensteröffnung ein.

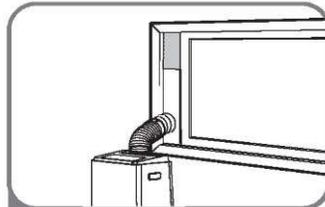
# I Installation



3 Schneiden Sie die Schaumdichtung C auf die richtige Fensterhöhe ab. Setzen Sie die Dichtung zwischen Glas und Fensterrahmen ein damit keine Außenluft oder Insekten in den Raum gelangen können.



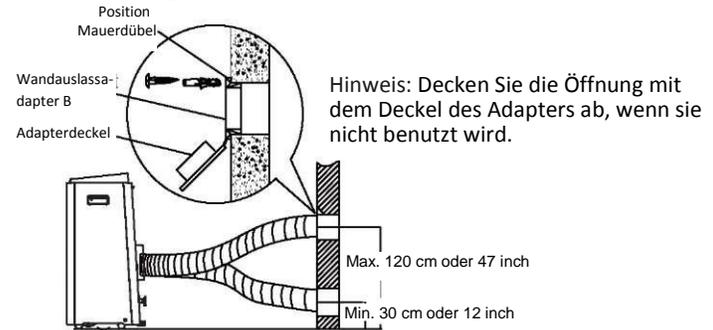
4 Wenn gewünscht, montieren Sie die Sicherheitsklammer wie gezeigt mit den beiden Schrauben.



5 Setzen Sie den Schiebefensteradapter in die Öffnung des Fensterschiebers ein.

## Typ 3: Wandmontage

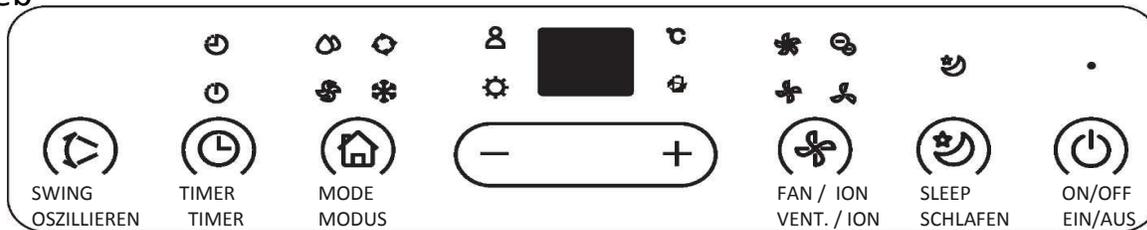
- Schneiden Sie ein Loch mit 125 mm (4.9 inch) Durchmesser in die Wand für Wandauslassadapter B.
- Befestigen Sie den Wandauslassadapter B mit den Schrauben und Dübeln aus dem Set.
- Verbinden Sie die Abluftschlauchbaugruppe (mit dem Wandauslassadapter A) am Wandauslassadapter B.



Hinweis: Überdehnen oder verbiegen Sie den Schlauch nicht zu stark. Achten Sie darauf, dass sich kein Hindernis um den Luftauslass des Abluftschlauchs (im Bereich von 500 mm) befindet, damit das Abluftsystem ordnungsgemäß funktioniert. Alle Abbildungen in dieser Anleitung dienen lediglich zur Illustration. Ihr Klimagerät kann davon leicht abweichen. Die tatsächliche Form ist maßgebend.



## | Betrieb



OSZILLIEREN

### Oszillieren-Taste

Zum Einschalten der Funktion Oszillieren. Wenn die Funktion aktiviert ist, können Sie mit der Oszillieren-Taste einen gewünschten Winkel der Lamelle fixieren.



TIMER

### Timer-Taste

Wird dazu verwendet, die AUTO EIN-Startzeit und die AUTO AUS-Stoppzeit einzustellen, in Verbindung mit den + und – Tasten. Die Timer-Kontrollleuchten leuchten während der Timer Einstellungen auf.



MODUS

### Modus-Taste

Wählt den erwünschten Betriebsmodus. Jedes Mal wenn Sie die Taste drücken, wird ein Modus in der folgenden Reihenfolge ausgewählt AUTO, KÜHLEN, TROCKNEN, LÜFTEN und HEIZEN (nicht bei den Nur-Kühlen-Modellen). Die jeweilige Modus-Kontrollleuchte leuchtet auf.



### AUF (+) und AB (-) Tasten

Dienen zum Anpassen (anheben / absenken) der Temperatureinstellung um 1°C Schritte (1°F oder 2°F) im Bereich von 17°C (62°F) bis 30°C (86°F oder 88°F) oder zum Einstellen der TIMER im Bereich von 0 – 24 Stunden.

HINWEIS: Das Display kann die Temperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit anzeigen. Zum Umstellen der Temperaturskala (°C <> °F) drücken und halten Sie die AUF- und AB-Tasten gemeinsam für die Dauer von 3 Sekunden.



VENT. ION.

(3 s drücken)

### Ventilator-/Ionisieren-Taste (Ionisieren ist optional)

Stellt die Ventilatorgeschwindigkeit ein. Mit der Taste kontrollieren Sie die Ventilatorgeschwindigkeit in vier Stufen: NIEDRIG, MITTEL, HOCH und AUTO. Die entsprechende Kontrollleuchte für die Ventilatorgeschwindigkeit leuchtet auf, außer bei der AUTO-Einstellung. Wenn die AUTO-Einstellung gewählt ist, leuchtet keine Ventilator-Kontrollleuchte.

HINWEIS: Drücken Sie die Taste 3 Sekunden lang, um die Funktion IONISIEREN einzuschalten. Der Ionisator wird aktiviert und hilft Pollen und Luftverunreinigungen aus der Luft zu entfernen, indem diese im Luftfilter festgehalten werden. Drücken Sie die Taste IONISIEREN erneut 3 Sekunden lang, um die Funktion zu deaktivieren.



SCHLAFEN



EIN/AUS

### SCHLAFEN/ÖKO-Taste

Startet den SCHLAF- beziehungsweise ÖKO-Modus.

Hauptschalter

Schaltet das Gerät ein und aus.

## | Betrieb



### LCD-Display

Zeigt die Temperatur in °C oder °F (°F ohne Anzeige) und die TIMER-Einstellungen. Bei den Modi TROCKNEN und VENTILATOR wird die Raumtemperatur angezeigt. Bei Gerätestörungen werden Fehlercodes und Schutzcodes angezeigt:

E1 - Fehler Raumtemperatursensor.

E2 - Fehler Verdampfer-Temperatursensor.

E3 - Fehler Kondensator-Temperaturfühler (manche Modelle).

E4 - Display Kommunikationsfehler.

P1 - Kondenswasserbehälter voll - Schließen Sie den Abflussschlauch an, und lassen Sie das Wasser ab. Bei neuem Fehler den Kundendienst kontaktieren.



Hinweis: Wenn eine der oben genannten Störungen auftritt, schalten Sie das Gerät aus und prüfen Sie auf Hindernisse (Luftzirkulation). Starten Sie das Gerät neu, wenn die Störung noch vorhanden ist, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich an den Hersteller oder den Kundendienst oder einen vergleichbar qualifizierten Fachmann.

---

### Hinweise für den Betrieb

#### Betriebsart KÜHLEN

- Drücken Sie die Modus-Taste bis das Symbol für KÜHLEN aufleuchtet.

- Drücken Sie die Einstelltasten " + " oder " - ", um die erwünschte Raumtemperatur zu wählen. Die Temperatur kann im Bereich von 17°C - 30°C / 62°F - 86°F (oder 88°F) eingestellt werden.
- Drücken Sie die VENTILATOR-Taste, um die Ventilatorgeschwindigkeit einzustellen.

#### Betriebsart HEIZEN (nicht bei Nur-Kühlen-Modellen)

- Drücken Sie die Modus-Taste bis das Symbol für HEIZEN aufleuchtet. Die Temperatur kann im Bereich von 17°C - 30°C / 62°F - 86°F (oder 88°F) eingestellt werden.
- Drücken Sie die VENTILATOR-Taste, um die Ventilatorgeschwindigkeit einzustellen. Bei einigen Modellen kann die Ventilatorgeschwindigkeit im HEIZEN-Modus nicht eingestellt werden.

#### Betriebsart TROCKNEN

- Drücken Sie die Modus-Taste bis das Symbol für TROCKNEN aufleuchtet.
- In dieser Betriebsart können Sie die Ventilatorgeschwindigkeit und die Temperatur nicht einstellen. Der Ventilatormotor arbeitet mit der niedrigen Geschwindigkeit.
- Halten Sie die Fenster und Türen geschlossen, um eine bestmögliche Entfeuchtungswirkung zu erzielen.
- Der Abluftschlauch muss abgezogen werden.

#### Betriebsart AUTOMATIK

- Wenn sich das Klimagerät im Automatikbetrieb befindet, werden Kühlen, Heizen (nicht bei Nur-Kühlen-Modellen) und der Ventilator abhängig vom Temperatureinstellwert und der Raumtemperatur automatisch gesteuert.

## | Betrieb

- Das Klimagerät regelt die Raumtemperatur automatisch um den Vorgabewert der Temperatur, den Sie eingestellt haben.
- Im AUTOMATIK-Modus können Sie die Ventilatorgeschwindigkeit nicht einstellen.

HINWEIS: In der Betriebsart AUTOMATIK leuchten sowohl die Kontrollleuchte für Automatik als auch der gerade aktive Modus auf.

### Betriebsart VENTILATOR

- Drücken Sie die Modus-Taste bis die VENTILATOR-Kontrollleuchte aufleuchtet.
- Drücken Sie die VENTILATOR-Taste, um die Ventilatorgeschwindigkeit einzustellen. Die Temperatur kann nicht eingestellt werden.
- Der Abluftschlauch muss abgezogen werden.

### Betriebsart TIMER

- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie die TIMER-Taste, um das Programm AUTO AUS zu aktivieren, das entsprechende Symbol leuchtet. Drücken Sie die + oder – Taste, um die gewünschte Abschaltzeit einzustellen. Drücken Sie die TIMER-Taste noch einmal innerhalb von 5 Sekunden, und das Programm AUTO EIN wird aktiviert. Das Symbol für AUTO EIN leuchtet auf. Drücken Sie die + oder – Taste, um die gewünschte Einschaltzeit einzustellen.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können Sie direkt das Programm AUTO EIN aktivieren, indem Sie die TIMER-Taste drücken.

Drücken Sie die TIMER-Taste noch einmal innerhalb von 5 Sekunden, und das AUTO AUS Programm wird aktiviert.

- Drücken Sie oder halten Sie die + oder – Taste gedrückt, um die AUTO-Zeit zu verstellen, um jeweils 0,5 Stunden für die ersten 10 Stunden, dann um 1 Stunde bis 24 Stunden. Am Display wird die verbleibende Zeit bis zum Autostart angezeigt.
- Das System setzt sich automatisch zurück und zeigt die früheren Temperatureinstellungen, wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Taste gedrückt wird.
- Wenn das Gerät zu irgendeinem Zeitpunkt aus- oder eingeschaltet wird, oder wenn die TIMER-Einstellung auf 0,0 gestellt wird, dann wird das Auto Start/Stop Programm gelöscht.
- Wenn eine Fehlfunktion auftritt, wird das Auto Start/Stop Programm ebenfalls gelöscht.

### SCHLAFEN/ÖKO-Taste

- Wenn Sie diese Taste drücken, wird die gewählte Temperatur um 1°C/1°F(oder 2°F) für 30 Minuten erhöht (Kühlen) oder gesenkt (Heizen). Die Temperatur wird nach weiteren 30 Minuten noch einmal um 1°C/1°F(oder 2°F) erhöht (Kühlen) oder gesenkt (Heizen). Diese neue Temperatur wird die nächsten 7 Stunden über gehalten, bevor sich die ursprüngliche Vorwahltemperatur wieder einstellt. Dann ist der Schlafmodus beendet, und das Gerät beginnt wieder mit den ursprünglich einprogrammierten Werten zu arbeiten. HINWEIS: Diese Funktion steht im VENTILATOR- oder TROCKNEN-Modus nicht zur Verfügung.

## | Betrieb

Weitere Merkmale

- Funktionen FOLLOW ME / TEMPERATURFÜHLER (optional) NOTE: Diese Funktion kann NUR von der Fernbedienung aus aktiviert werden. Die Fernbedienung dient dabei als Fernthermostat, wodurch eine genauere Temperaturerfassung im Raum ermöglicht wird. Um die Funktion Follow Me/Temperaturfühler einzuschalten, drücken Sie auf die entsprechende Taste auf der Fernbedienung. Die Fernbedienung zeigt die aktuelle Temperatur im Raum. Die Fernbedienung wird dieses Signal an das Klimagerät in 3 Minuten-Intervallen senden, bis Sie die Taste Follow Me/Temperaturfühler neuerlich drücken. Wenn das Gerät 7 Minuten lang kein Signal erhält, wird der Modus Follow Me/Temperaturfühler beendet. HINWEIS: Diese Funktion steht im VENTILATOR- oder TROCKNEN-Modus nicht zur Verfügung.

### AUTO-NEUSTART

Wenn das Gerät unerwartet durch eine Stromunterbrechung stoppt, startet das Gerät mit der vorgewählten Einstellung neu, sobald die Stromversorgung wieder aufrecht ist.

**3 MINUTEN SCHUTZSCHALTUNG:** Wenn das Gerät ausgeschaltet hat, kann es in den ersten 3 Minuten nicht wieder in Betrieb gesetzt werden. Dies dient dem Schutz des Geräts. Das Gerät startet nach 3 Minuten automatisch.

### ANPASSEN DES LUFTSTROMS:

Die Ausblaslamelle kann automatisch oszillierend betrieben werden. Die Luftrichtung einstellen:

- Wenn das Gerät eingeschaltet wird, öffnet die Ausblaslamelle vollständig.
- Drücken Sie die OSZILLIEREN-Taste am Bedienfeld oder der Fernbedienung, um die automatische Schwenkfunktion einzuschalten. Die Ausblaslamelle schwingt automatisch auf und ab.
- Bitte stellen Sie die Lamelle nicht manuell ein.

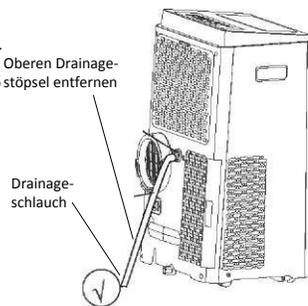
### Funktion LEISTUNGSMANAGEMENT

Wenn die tatsächliche Raumtemperatur im Kühlen-Modus niedriger ist oder im Heizen-Modus höher ist, als eingestellt, geht das Gerät automatisch in die Funktion Leistungsmanagement. Kompressor und Ventilator stoppen und die Anzeige für Leistungsmanagement leuchtet auf. Wenn die tatsächliche Raumtemperatur im Kühlen-Modus wieder höher ist oder im Heizen-Modus wieder tiefer ist, als eingestellt, verlässt das Gerät die Funktion Leistungsmanagement wieder. Die Kontrollleuchte erlischt und Kompressor und (oder) Ventilator beginnen wieder zu arbeiten.

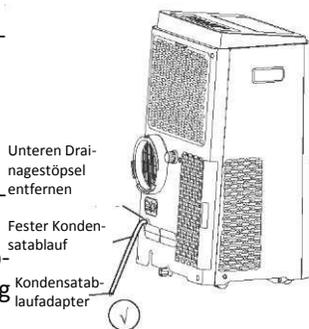
# Betrieb

## Wasserablauf:

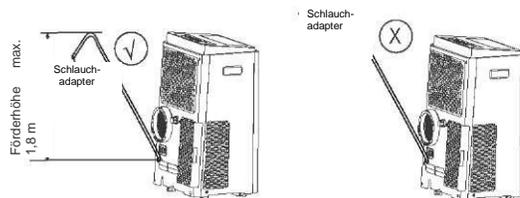
- Entfernen Sie bei den Entfeuchtungs-Modi den Kondensatablauf-Stöpsel oben an der Rückseite des Geräts, und schließen Sie über den Kondensatablaufadapter (5/8" Anschluss) einen 3/4" Schlauch an (lokal zu besorgen). Bei Modellen ohne Anschlussstück schließen Sie den Ablaufschlauch direkt an die Öffnung an. Positionieren Sie das andere Ende des Schlauchs direkt über einem Ablauf Ihres Fußbodens.



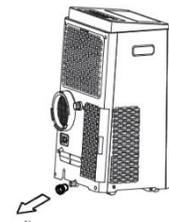
- Entfernen Sie bei den beim Wärmepumpenmodus den Kondensatablauf-Stöpsel unten an der Rückseite des Geräts, und schließen Sie über den Kondensatablaufadapter (5/8" Anschluss) einen 3/4" Schlauch an (lokal zu besorgen). Bei Modellen ohne Anschlussstück schließen Sie den Ablaufschlauch direkt an die Öffnung an. Positionieren Sie das andere



Ende des Schlauchs direkt über einem Abfluss Ihres Fußbodens. HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Schlauch fest und dicht sitzt. Den Schlauch in ein Waschbecken leiten: Führen Sie den Schlauch ohne Knicke etc. zum Waschbecken, damit sich das Wasser nicht stauen kann. Stellen Sie sicher, dass das Wasser problemlos ablaufen kann. (Siehe die Abb. mit ☑). Niemals nach oben offen lassen. (Siehe die Abb. mit ⊗). Wenn der Kondensatablauf nicht in Verwendung ist, setzen Sie die Stöpsel wieder fest auf die Abläufe, damit es zu keinen Wasserschäden kommt.



-Wenn der Wasserstand in der Bodenwanne ein vordefiniertes Niveau erreicht, gibt das Gerät 8 Pieptöne ab und am Display erscheint "P1". Der Klimatisierungs-/Entfeuchtungsprozess stoppt sofort. Der Lüftermotor läuft jedoch weiter (das ist normal). Rollen Sie das Klimagerät vorsichtig zu einer Stelle, wo Sie den Drainage-Stöpsel entfernen und das Wasser abfließen lassen können. Stecken Sie den Drainage-Stöpsel wieder auf und starten Sie das Gerät. Das Schutzcode „P1“ sollte verschwinden. Wenn der Fehler weiter auftritt, rufen Sie bitte den Servicedienst. HINWEIS: Den Kondensatablauf-Stöpsel vor der Verwendung des Geräts unbedingt wieder aufstecken.

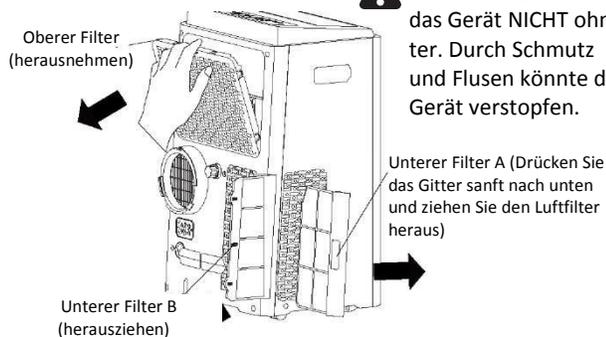


## | Wartung

### ! SICHERHEITSHINWEISE:

- Stecken Sie das Gerät vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer aus. -Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten oder andere chemische Mittel zur Reinigung des Geräts.
- Waschen Sie das Gerät nicht unter fließendem Wasser. Das kann elektrische Gefahren erzeugen.
- Setzen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn beim Reinigen das Netzkabel beschädigt wurde. Ein beschädigtes Netzkabel muss vom Hersteller ersetzt werden.

### Reinigung des Luftfilters



! VORSICHT: Betreiben Sie das Gerät NICHT ohne Filter. Durch Schmutz und Flusen könnte das Gerät verstopfen.

### Entfernen des Luftfilters

### Wartungshinweise

- Die Luftfilter sollten für eine optimale Leistung alle zwei Wochen gereinigt werden.
- Der Kondensatauffangbehälter sollte sofort entleert werden, wenn die Anzeige P1 aufleuchtet, wie auch vor einer Lagerung des Geräts, um Schimmel zu vermeiden.
- Wenn sich Tiere im Haushalt befinden, müssen Sie die Luftgitter regelmäßig reinigen, damit sie sich nicht verlegen.

### Reinigen des Geräts

Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten, flusenfreien Tuch und sanftem Reinigungsmittel. Trocknen Sie das Gerät mit einem flusenfreien Tuch.

Verstauen des Geräts, wenn es nicht verwendet wird.

- Lassen Sie das Wasser nach den Anweisungen aus dem Kondensatauffangbehälter ab.
- Lassen Sie das Gerät im VENTILATOR-Modus 12 Stunden lang in einem warmen Raum zum Trocknen laufen, um Schimmelbildung zu verhindern.
- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Reinigen Sie die Luftfilter nach den Anweisungen. Setzen Sie die trockenen und sauberen Luftfilter vor dem Lagern wieder ein.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.



Lagern Sie das Gerät an einem kühlen, dunklen Ort. Direkte Sonneneinstrahlung und extreme Hitze verkürzen die Lebensdauer des Geräts.

# I Fehlerdiagnose

Überprüfen Sie das Gerät nach den folgenden Empfehlungen, bevor Sie den Wartungsdienst rufen:

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Das Gerät schaltet sich nicht ein, wenn Sie die Taste ON/OFF drücken	P1 Fehlercode	Der Kondensatauffangbehälter ist voll. Schalten Sie das Gerät aus, leeren Sie den Kondensatauffangbehälter und starten Sie das Gerät wieder.
	In der Betriebsart KÜHLEN: Die Raumtemperatur ist niedriger als die Temperaturvorwahl.	Stellen Sie die Temperatur neu ein.
Das Gerät kühlt schlecht.	Der Luftfilter ist durch Staub oder Tierhaare verschmutzt.	Schalten Sie das Gerät aus und reinigen Sie die Luftfilter nach den Anweisungen.
	Der Fortluftluftschlauch ist nicht angeschlossen oder blockiert.	Schalten Sie das Gerät aus, nehmen Sie den Schlauch ab und überprüfen Sie, ob er verlegt ist.
	Das Gerät hat zu wenig Kältemittel.	Rufen Sie zur Inspektion einen Servicetechniker und lassen Sie das Kältemittel auffüllen.
	Die Temperatureinstellung ist zu hoch.	Senken Sie die Vorwahltemperatur.
	Die Fenster oder Türen des Raums sind nicht geschlossen.	Schließen Sie alle Fenster und Türen.
	Die Raumfläche ist zu groß.	Überprüfen Sie den Kühlbereich.
Es gibt Wärmequellen im Raum.	Entfernen Sie, wenn möglich, die Wärmequellen.	
Das Gerät ist laut und vibriert stark.	Der Boden ist nicht eben.	Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen, stabilen Oberfläche auf.
	Der Luftfilter ist durch Staub oder Tierhaare verschmutzt.	Schalten Sie das Gerät aus und reinigen Sie die Luftfilter nach den Anweisungen.
Das Gerät macht ein gurgelndes Geräusch.	Das Geräusch kommt vom Umlaufen des Kältemittels im Gerät.	Das ist normal.

## Hinweise zu Konstruktion und Konformität

### Konstruktionshinweis

Um die optimale Leistung unserer Produkte zu gewährleisten, können die Konstruktion und technischen Spezifikationen des Geräts und der Fernbedienung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

### Energiebewertung

Die Energiebewertung für dieses Gerät basiert auf einer Installation mit einem nicht verlängerten Abluftschlauch ohne Schiebefensteradapter oder Wandauslassadapter A (wie im Installationsabschnitt dieses Handbuchs gezeigt).

### Temperaturbereich

Modus	Temperaturbereich
Kühlen	17-35°C (62-95°F)
Trocknen	13-35°C (55-95°F)
Heizen (Wärmepumpenmodus)	5-30°C (41-86°F)
Heizen (elektrisches Heizen)	< 30°C (86°F)

Hinweis: Achten auf eine ausreichende Absicherung und ausreichende Kabelquerschnitte.

Installation des Abluftschlauchs:

Entsprechend zur Nutzungsart müssen Abluftschlauch und Adapter montiert oder entfernt werden.

KÜHLEN, HEIZEN (Wärmepumpenmodell) oder AUTO Betriebsarten	Installieren
LÜFTEN, TROCKNEN oder HEIZEN (elektrische Heizung) Betriebsarten	Entfernen

## | Herstellerhinweis

Wenn Sie diesen Luftentfeuchter in europäischen Ländern verwenden, beachten Sie bitte die folgenden Informationen:

**ENTSORGUNG:** Entsorgen Sie dieses Produkt nicht über den unsortierten Hausmüll. Für die kontrollierte Aufbereitung von Abfall dieser Art ist eine getrennte Sammlung erforderlich.

Die Entsorgung des Geräts über den Hausmüll ist verboten. Für die richtige Entsorgung gibt es unterschiedliche Möglichkeiten:

- A) Die Gemeinde hat ein Sammelsystem etabliert, wo Elektroschrott für den Nutzer kostenfrei entsorgt werden kann.
- B) Der Hersteller nimmt das Altgerät für den Nutzer kostenfrei zurück.
- C) Da alte Produkte wertvolle Rohstoffe enthalten, können diese an Altmetallhändler verkauft werden.

Wilde Müllentsorgung in Wäldern und der freien Natur gefährdet Ihre Gesundheit, wenn schädliche Substanzen in das Grundwasser sickern und so in die Nahrungsmittelkette gelangen.



## | Weitere Tipps

1. Transport von Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten: Beachten Sie die Transportvorschriften.
2. Kennzeichnung von Geräten: Beachten Sie die regionalen Vorschriften.
3. Entsorgung von Geräten mit brennbaren Kältemitteln: Beachten Sie die regionalen Vorschriften.
4. Lagerung von Geräten/Ausrüstungen:  
Die Lagerung der Geräte muss den Anweisungen des Herstellers entsprechen.
5. Lagerung von verpackten (unverkauften) Neugeräten:  
Der Schutz sollte so gestaltet sein, dass bei einer mechanischen Beschädigung der Geräte in der Verpackung zu keinem Auslaufen des Kältemittels führt.  
Die maximale Anzahl der Geräte, die zusammen gelagert werden dürfen, wird durch lokale Vorschriften bestimmt.
6. Informationen zur Wartung
  - 1) Prüfungen vor Ort  
Vor Beginn der Arbeit an Systemen mit brennbaren Kältemitteln sind Sicherheitsüberprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Gefahr einer Entzündung minimiert wird. Bei Reparaturen am Kühlsystem sind die folgenden Vorsichtsmaßnahmen vor der Durchführung der Arbeiten zu beachten.
  - 2) Arbeitsablauf:  
Die Arbeiten sollten nach kontrollierten Abläufen und Verfahren durchgeführt werden, um die Risiken durch brennbare Gase oder Dämpfe zu minimieren.

### 3) Arbeitsbereich:

Das gesamte Wartungspersonal und anderen Personen, die im lokalen Arbeitsbereich arbeiten, müssen in die Art der durchzuführenden Arbeit unterwiesen werden. Arbeiten in engen Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsbereich sollte abgetrennt werden. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen im Arbeitsbereich ein sicheres Arbeiten mit brennbaren Materialien gestatten.

### 4) Prüfung auf Anwesenheit von Kältemittel:

Der Bereich muss vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemittelmelder überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker vor einer potentiell brennbaren Atmosphäre gewarnt wird. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Leckerkennungssystem für brennbare Kältemittel geeignet ist, d.h. nur nicht funkende, ausreichend abgedichtete oder eigensichere Geräte.

### 5) Vorhandensein von Feuerlöschern:

Wenn Arbeiten an den Kühlgeräten oder an den zugehörigen Teilen durchgeführt werden sollen, müssen geeignete Feuerlöschgeräte zur Hand sein. Halten Sie ein Pulver- oder CO<sub>2</sub>-Feuerlöschgerät neben dem Arbeitsbereich bereit.

### 6) Zündquellen:

Keine Person, die an einem Kühlsystem oder dessen Verrohrung arbeitet, das entflammbares Kältemittel enthält oder enthalten hat, darf wegen dem Brand- und Explosionsrisiko irgendeine Zündquellen verwenden.

## | Weitere Tipps

Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Rauchen, müssen sich ausreichend weit entfernt vom Arbeitsbereich für die Reparatur oder Entsorgung befinden, wo möglicherweise Kältemittel freigesetzt werden kann. Bevor mit der Arbeit begonnen wird, ist der Arbeitsbereich zu beurteilen, um sicherzustellen, dass keine Brandgefahren oder Zündrisiken vorhanden sind. Rauchverbotsschilder sind anzubringen.

### 7) Belüfteter Raum:

Bevor Sie das System öffnen oder wenn eine Heiarbeit durchzuführen ist, stellen Sie sicher, dass sich der Bereich im Freien befindet oder ausreichend belüftet ist. Während der Arbeit ist auf durchgehende Belüftung zu sorgen. Die Belüftung sollte jedes freigesetzte Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach außen in die Atmosphäre abführen.

### 8) Kontrollen am Kühlaggregat:

Wenn elektrische Bauteile gewechselt werden, müssen sie für den Zweck geeignet sein und die richtige Spezifikation aufweisen. Die Wartungs- und Reparaturanleitungen des Herstellers müssen immer eingehalten werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung des Herstellers.

Bei Anlagen mit brennbaren Kältemitteln gelten folgende Kontrollen: Die Füllmenge entspricht dem Volumen der mit Kältemittel gefllten Bauteile. Prüfen Sie, ob die Ventilatorentechnik funktioniert

und die Ein- und Auslässe nicht verlegt sind. Wird ein indirekter Kältekreislauf verwendet, so ist der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kältemittel zu prüfen. Die Kennzeichnung der Ausrüstung muss sichtbar und lesbar sein. Unlesbar gewordene Kennzeichnungen und Aufschriften müssen korrigiert werden.

Die Kltemittelrohre und -komponenten sind in einer Position zu installieren, dass es unwahrscheinlich ist, dass sie einer korrodierenden Substanz ausgesetzt werden. Es sei denn, die Komponenten sind aus rostfreien Materialien aufgebaut oder in geeigneter Weise gegen Korrosion geschtzt.

### 9) Kontrollen der elektrischen Bauteile

Die Reparatur und Wartung an elektrischen Bauteilen müssen anfängliche Sicherheitskontrollen und Bauteilprfverfahren beinhalten. Wird ein Fehler festgestellt, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, so ist keine Stromversorgung anzulegen, bis er beseitigt ist. Kann ein Fehler nicht sofort behoben werden, der Betrieb aber fortgesetzt werden muss, dann ist eine zufriedenstellende Übergangslösung vorzusehen.

Der Betreiber des Gerätes ist entsprechend darüber zu informieren.

Die anfänglichen Sicherheitskontrollen sollten umfassen:

Alle Kondensatoren sind zu entladen: Dies muss in einer sicheren Weise erfolgen, um eine mögliche Funkenbildung zu vermeiden.

Alle elektrischen Komponenten und Verdrahtungen müssen

## Weitere Tipps:

während der Reparatur, beim Befüllen und Entlüften des Systems spannungsfrei sein. Eine durchgehende Erdung ist vorzusehen.

### 7. Reparaturen an versiegelten Bauteilen:

1) Bei Reparaturen an versiegelten Bauteilen ist die elektrische Stromversorgung zu trennen, bevor deren Abdeckungen usw. abgenommen werden. Wenn es absolut notwendig ist, dass eine elektrische Versorgung der Ausrüstung während der Wartung aufrecht bleibt, dann ist während der Arbeiten ständig ein Leckerkennungssystem am kritischsten Punkt vorzusehen, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.

2) Bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen gilt es sicherzustellen, dass das Schutzniveau des Geräts nicht beeinträchtigt wird. Dazu gehören Beschädigungen an Kabeln, übermäßige Anzahl von Anschlüssen, Klemmen, die nicht der originalen Spezifikation entsprechen, Beschädigung der Dichtungen, fehlerhafter Montage von Kabelverschraubung usw. Die Sicherheit des Geräts nicht beeinträchtigen: Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien wieder korrekt eingebaut sind, damit sie das Eindringen von entzündlichen Atmosphären verhindern können. Die Ersatzteile müssen den Vorgaben des Herstellers entsprechen. HINWEIS: Die Verwendung von Silikon-Dichtstoff kann die Wirksamkeit einiger Arten von Leckerkennungsgeräten hemmen. Eigensichere Bauteile müssen vor dem Arbeiten nicht isoliert werden.

### 8. Reparatur von eigensicheren Bauteilen:

Legen Sie keine dauerhaften induktiven oder kapazitiven Lasten im Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass dies die zulässige Spannung und den zulässigen Strom für das verwendete Gerät nicht übersteigt. Eigensichere Bauteile sind die einzigen Elemente, mit denen in Gegenwart einer entzündlichen Atmosphäre gearbeitet werden kann. Die Überwachungs- und Prüfgeräte müssen dem entsprechen. Ersetzen Sie Komponenten nur durch die vom Hersteller angegebenen Teile. Andere Komponenten können freigesetztes Kältemittel aus einem Leck entzünden.

### 9. Verkabelung:

Vergewissern Sie sich, dass die Verkabelung keinen Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder sonstigen nachteiligen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Bei der Prüfung sind auch die Auswirkungen von Alterung oder ständiger Vibration von Quellen wie Kompressoren oder Ventilatoren zu berücksichtigen.

### 10. Erkennung brennbarer Kältemittel:

Unter keinen Umständen dürfen bei der Suche oder Erkennung von Kältemittellecks potentielle Zündquellen verwendet werden. Eine Halogenidbrenner (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) darf nicht eingesetzt werden.

### 11. Lecksuchmethoden:

Die folgenden Leckerkennungsverfahren gelten für Systeme mit brennbaren Kältemitteln als akzeptabel. Zur Erkennung brennbarer Kältemittel sollten elektronische Lecksuchgeräte verwendet werden. Es kann aber sein, dass ihre Empfindlichkeit nicht ausreicht oder

## | Weitere Tipps

eine erneute Kalibrierung erforderlich ist. (Die Kalibrierung muss in einem Bereich erfolgen, der frei von Kältemitteln ist). Stellen Sie sicher, dass das Lecksuchgerät keine potentielle Zündquelle ist und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Das Leckerkennungsgerät ist auf einen Prozentsatz des LFL (Untere Zündgrenze) des eingesetzten Kältemittels zu kalibrieren, wobei der entsprechende Gasanteil maximal 25% betragen darf. Die Leckerkennungsflüssigkeiten sind für die meisten Kältemittel geeignet, aber die Verwendung von chlorhaltigen Mitteln ist zu vermeiden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagiert und die Kupferrohre korrodieren kann. Wenn ein Leck vermutet wird, müssen alle offenen Flammen entfernt/gelöscht werden. Wenn austretendes Kältemittel gefunden wird, das ein Hartlöten erfordert, muss das gesamte Kältemittel aus dem System abgelassen oder in einem vom Leck entfernten Teil des Systems isoliert werden (mittels Absperrventilen). Dann muss Sauerstofffreier Stickstoff (OFN) vor und während des Lötprozesses durch das System gespült werden.

### 12. Entfernung und Entsorgung:

Wenn in den Kältemittelkreislauf eingegriffen werden muss, um Reparaturen durchzuführen oder für sonstige Zwecke, sind die üblichen Verfahren anzuwenden. Allerdings ist besondere Vorsicht aufgrund der Entflammbarkeit geboten. Das folgende Verfahren ist zu beachten:

- Kältemittel ablassen;
- Spülen des Kreislaufs mit Inertgas;

Entlüften;

Neuerlich mit Inertgas spülen;

Den Kreislauf durch Schneiden oder Löten öffnen.

Die Kältemittelfüllung muss in dafür geeignete Kältemittelbehälter abgelassen werden. Der Kühlkreislauf ist mit OFN zu spülen, um das Gerät sicher zu machen. Dieser Vorgang sollte mehrmals wiederholt werden.

Druckluft oder Sauerstoff darf nicht für diesen Zweck verwendet werden.

Die Spülung muss das Vakuum im System mit OFN unterbrechen, dann wird weiter mit Gas befüllt, bis der Arbeitsdruck erreicht ist, dann wird in die Atmosphäre entlüftet und schließlich in ein Vakuum erzeugt. Dieser Vorgang muss wiederholt werden, bis sich kein Kältemittel mehr im Kreislauf befindet. Bei der letzten Befüllung mit OFN wird das System abschließend bis auf den atmosphärischen Druck gebracht, damit die Arbeit stattfinden kann. Dieser Vorgang ist absolut entscheidend, wenn Lötarbeiten an der Rohrleitung durchgeführt werden müssen. Achten Sie darauf, dass der Auslass der Vakuumpumpe sich nicht in der Nähe von Zündquellen befindet, und eine Lüftung vorhanden ist.

### 13. Befüllvorgang:

Zusätzlich zu den üblichen Befüllverfahren sind die folgenden Anweisungen zu beachten. Vergewissern Sie sich, dass bei der Verwendung von Befüllgeräten keine Kontamination verschiedener Kältemittel auftritt. Schläuche oder Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die Menge der in ihnen enthaltenen Kältemittel zu minimieren.

## | Weitere Tipps

Es ist besonders darauf zu achten, dass der Kältekreislauf nicht überfüllt wird. Vor dem Befüllen des Systems muss es mit OFN druckgeprüft werden. Das System muss nach dem Befüllen neuerlich auf Lecks getestet werden, bevor es in Betrieb genommen wird. Vor dem Verlassen der Werkstätte sollte eine neuerliche Dichtheitsprüfung durchgeführt werden.

### 14. Außerbetriebnahme

Vor der Durchführung dieses Verfahrens ist es wichtig, dass der Techniker mit dem Gerät und allen Details vertraut ist. Das gesamte Kältemittel muss sicher entsorgt werden. Davor ist eine Öl- und Kältemittelprobe zu entnehmen, falls eine Analyse vor der Wiederverwendung von zurückgewonnenem Kältemittel erforderlich ist. Die Stromversorgung muss für die Außerbetriebnahme zur Verfügung stehen.

- a) Machen Sie sich mit dem Gerät und seinem Betrieb vertraut.
- b) Isolieren Sie das System elektrisch.
- c) Bevor Sie die Aufgabe durchführen, vergewissern Sie sich: Dass die Ausrüstung für die Handhabung der Kältemittelbehälter zur Verfügung steht;  
Dass die persönliche Schutzausrüstung vorhanden ist und korrekt verwendet wird; Dass der Rückgewinnungsprozess von einer kompetenten Person durchgeführt oder überwacht wird; Dass die Kältemittelbehälter und die zugehörige Ausrüstung den geltenden Normen entsprechen.
- d) Wenn möglich, saugen Sie das Kältemittel ab.
- e) Wenn ein Vakuum nicht möglich ist, machen Sie einen Verteiler,

damit das Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.

- f) Stellen Sie sicher, dass der Behälter auf der Waage steht, bevor die Rückgewinnung beginnt.
- g) Starten Sie die Rückgewinnungsmaschine und arbeiten Sie nach den Anweisungen des Herstellers.
- h) Die Behälter nicht überfüllen. (Nur zu 80% befüllen).
- i) Überschreiten Sie den maximalen Betriebsdruck des Behälters nicht, auch nicht vorübergehend.
- j) Wenn die Behälter korrekt befüllt sind und der Vorgang abgeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass die Behälter und die Ausrüstung sofort vom Standort entfernt werden und alle Absperrventile geschlossen sind.
- k) Das rückgewonnene Kältemittel darf nicht in ein anderes Kältesystem gefüllt werden, bevor es nicht gereinigt und geprüft wurde.

### 15. Kennzeichnung

Das Gerät muss gekennzeichnet werden, dass es außer Betrieb genommen und das Kältemittel entleert wurde. Das Etikett muss datiert und unterzeichnet sein. Vergewissern Sie sich, dass auch die Behälter gekennzeichnet sind, dass sie brennbares Kältemittel enthalten.

### 16. Rückgewinnung:

Wenn Sie Kältemittel aus einem System ablassen, für die Wartung oder zur Stilllegung,

## | Weitere Tipps

muss das gesamte Kältemittel fachgerecht entfernt werden. Verwenden Sie nur geeignete Kältemittelbehälter für das Ablassen.

Stellen Sie die ausreichende Anzahl von Behältern bereit. Alle Behälter müssen die Anforderungen erfüllen (d.h. Spezialzylinder für die Rückgewinnung von Kältemittel) und mit dem Typ des Kältemittels gekennzeichnet werden. Die Behälter müssen mit Überdruckventil und Absperrventilen in einwandfreiem Zustand versehen sein. Die leeren Kältemittelbehälter werden entlüftet und wenn möglich abgekühlt, bevor das Ablassen erfolgt.

Das Gerät für die Kältemittelrückgewinnung muss in einwandfreiem Zustand und den Anweisungen für seine korrekte Handhabung versehen sein, und es muss für die Rückgewinnung von brennbaren Kältemitteln geeignet ist. Darüber hinaus müssen kalibrierte Waagen in einwandfreiem Zustand zur Verfügung stehen. Die Schläuche müssen in gutem Zustand und mit leckfreien Trennkupplungen versehen sein. Vor der Verwendung des Rückgewinnungsgeräts ist zu prüfen, ob es funktionsfähig und ordnungsgemäß gewartet ist, und die zugehörigen elektrischen Komponenten entsprechend versiegelt sind, um eine Zündung im Falle einer Kältemittelfreisetzung zu verhindern. Konsultieren Sie im Zweifelsfall den Hersteller.

Das rückgewonnene Kältemittel ist dem Kältemittellieferanten im richtigen Rückgewinnungsbehälter samt Abfallübergabenachweis zu übergeben. Mischen Sie keinesfalls verschiedene Kältemittel in einem Kältemittelbehälter. Wenn Kompressoren

oder Kompressoröle entfernt werden, versichern Sie sich, dass sie auf ein akzeptables Niveau entleert wurden, um sicherzustellen, dass keine zündfähige Konzentration im Schmiermittel verbleibt. Der Entleerungsvorgang ist vor der Rückgabe des Kompressors an den Lieferanten durchzuführen. Zur Beschleunigung dieses Prozesses darf nur eine elektrische Aufheizung des Kompressorkörpers eingesetzt werden. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, muss es in sicherer Weise ausgeführt werden.

TECHNISCHE DATEN	
Modell	MPPB-14CRN7
Nennspannung	220-240 V
Nennfrequenz	50 Hz
Kühlkapazität	13307 BTU/h
	3900 W
Kältemittel	R290/ 0,28 kg
Kühlleistung Leistungsaufnahme	1080 W
Kühlleistung Nenneingangsleistung	1890 W
Schalldruckpegel (Hi/Mi/Lo)	52,5/51/50,4 dB(A)
Gewicht Netto/Brutto	35/40 kg
Dimension HxBxT	769x481x392 mm
Sicherung	16A
GWP Information	3

